



Vorra: Keine „Nazis“, sondern Betrug



Im Dezember 2014

brannten in Vorra bei Nürnberg ein altes Dorfgasthaus und zwei Nebengebäude, die gerade für die Gäste der Kanzlerin renoviert werden sollten. Der Besitzer hatte die Liegenschaft nur zum Zweck der Invasionsbeherbergung gekauft, schließlich würde der Steuerzahler ja für ein sicheres Einkommen sorgen. Kurz vor der Fertigstellung der Arbeiten wurde mithilfe von Brandbeschleuniger Feuer gelegt und ein Hakenkreuz und der Satz: „Kein Asyla[n]t in Vorra“, auf die Hauswand gesprüht. Der Aufschrei in den Medien war groß, Gastgeberin Merkel [meldete sich persönlich zu Wort](#) und fand es „unerträglich, dass Asylbewerberheime (war ja noch gar keines) geschändet würden.“

(Von L.S.Gabriel)

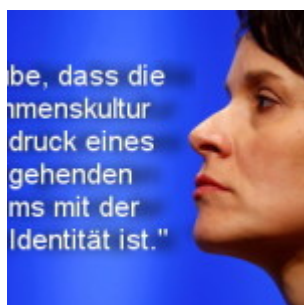
Aber auch andere geistige Brandstifter der bunten Republik

sparten nicht an Worten. Joachim Gauck wollte „mit aller Entschlossenheit der anständigen Menschen reagieren“, Horst Seehofer (CSU) sprach von einer schändlichen Tat: „Braunes Gedankengut hat keinen Platz in unserer freiheitlichen Gesellschaft“, so der bayerische Ministerpräsident und die Linkspartei gab der AfD und Pegida die Schuld.

Nun, eineinhalb Jahre später steht fest, es war niemand der so gern Verdächtigten. Die Ermittler schließen „rechtsextremistische Motive“ definitiv aus. Das Feuer sei aus rein wirtschaftlichen Gründen gelegt worden, wird seitens Polizei und Staatsanwaltschaft mitgeteilt. Die Sanierung habe beim Anschlag eine Rolle gespielt, heißt es.

Da hat sich der Besitzer offenbar etwas verkalkuliert und die Kosten für die zu erfüllenden baubehördlichen Voraussetzungen zur Unterbringung der neuen Heiligen etwas unterschätzt und sich übernommen.

Der damals ebenfalls sehr betroffene Bürgermeister Volker Herzog (SPD) ist nun überrascht. So was aber auch, was machen all diese betroffenen Kämpfer gegen Rechts und Heuchler nun mit ihren Vorurteilen? Nichts, beim nächsten Brand wird dieselbe durchsichtige Show abgezogen werden. Denn in Wahrheit ist der politischen Gesinnungsmafia jeder Brand in einem Illegalenheim willkommen, um ihren Kampf gegen Rechts wirksam inszenieren zu können. Widerlich.



Schuldkomplex und Massenzuwanderung



Die AfD-Vorsitzende

Frauke Petry sollte sich auf Politik besinnen, nicht auf parteiinterne Machtkämpfe. Denn Politik kann sie immer noch am besten: „Ich glaube, dass die Willkommenskultur der Ausdruck eines tiefer gehenden Problems mit der eigenen Identität ist“, wird das AfD-Aushängeschild [in der „Welt“ zitiert](#). Weiter sagte Petry, viele Politiker hätten die Meinung, „dass die beste Sühne für das, was Deutschland an Verbrechen in der Vergangenheit begangen hat, darin liegt, die eigene Kultur ja nicht zu überhöhen, sondern eher zu relativieren“. Das wäre, meint Petry, okay so, wenn man den anderen Kulturen gleichberechtigt begegne. Aber in der Realität werde sich oft „der fremden Kultur“ untergeordnet.

Petry hat Recht. Der Schuldkomplex, den die Deutschen wegen des zweiten Weltkriegs haben, ist Schuld daran, dass wir alle Refugees aufnehmen möchten. Dass wir den Islam vorrücken lassen. Dass wir Kritik an Überfremdung und Islamisierung als „rechts“ verteufeln. Wir haben Angst vor der eigenen Vergangenheit. Und das das so bleibt, ist das Ziel vieler Medien. Nehmen wir den gestrigen Tag: Vor 75 Jahren griff Deutschland die bolschewistische Sowjetunion an. Von dpa bis FAZ heißt es: Überfall aus dem Nichts, der arme Stalin, gedenkt der Roten Armee!

Dabei war es vielleicht ja ganz anders? War der Angriff Deutschlands nicht doch ein Präventivschlag, der Angriff eines totalitären Staates auf einen anderen, totalitären Staat, der seinerseits angreifen wollte? Vielleicht gibt es ja Beweise dafür, dass Stalin ganz Europa unterjochen wollte? „Rechte Propaganda“ oder Wahrheit – dieser Frage ging der ausgewiesene Kenner des Zweiten Weltkriegs Stefan Scheil nach. Ohne ideologische Scheuklappen untersuchte er [die Jahre 1940/1941, in denen die Eskalation des Zweiten Weltkriegs](#) erfolgte. Quellengesättigt geht er auf die sowjetischen Angriffspläne ein und weist anhand von Archivmaterial nach, daß die Mär vom „Überfall“ den Fakten widerspricht.

In einem weiteren Buch, das sich aufgrund seiner Kompaktheit besonders als Einführung eignet, stellt Scheil über [50 Fragen zum Präventivkrieg](#) und beantwortet sie klipp und klar, Frage für Frage, mit Belegen und weiterführenden Hinweisen. So muß historische Analyse auf engem Raume aussehen.

Hätten wir mehr Stefan Scheils, würden die Deutschen vielleicht auch kapieren, dass geschichtliche Schuld keine Kategorie für das Hier und Jetzt ist. Dass wir über die Mitbewohner unseres freiheitlich-demokratischen Landes selbst entscheiden dürfen. Dass wir der Souverän sind!

Bestellinformationen:

» Stefan Scheil: [Präventivkrieg Barbarossa](#). Fragen, Fakten, Antworten (8,50 €)

» Stefan Scheil: [Die Eskalation des Zweiten Weltkriegs](#) von 1940 bis zum Unternehmen Barbarossa 1941 (38 €)



Viernheim: SEK erschießt Amokläufer im Kino

☒ Gegen 14.45 Uhr betrat ein maskierter und laut Zeugen schwer bewaffneter Mann mit Patronengürtel das Kinopolis am Rhein-Neckar-Zentrum im südhessischen Viernheim. Der Täter gab einige Schüsse ab und verschanzte sich und hielt die etwa 50 Anwesenden als Geiseln fest. Das Gelände um den Tatort wurde von der Polizei, die mit Hubschraubern im Einsatz weiträumig abgesperrt. Kurze Zeit später stürmte das Sondereinsatzkommando der Polizei (SEK) das Kino und erschoss den Täter, das bestätigte das hessische Innenministerium. Es soll 25 Verletzte geben, vermutlich aber alle durch Reizgas. Nähere Angaben wurden von Beginn des Einsatzes an zurückgehalten. Es wurde eine [Nachrichtensperre](#) verhängt.

Update: 18.30 Uhr – Laut dpa habe es sich nach Informationen aus Sicherheitskreisen um einen „verwirrten Einzeltäter“ gehandelt. **21.10 Uhr** – Die Polizei fand angeblich neben dem toten Angreifer einen Sprengstoffgürtel und eine Handgranate. [Laut Aussage eines Zeuge](#), habe der Mann „gebrochen Deutsch gesprochen“.



WDR verteidigt Privatjet-Einsatz bei EM



WDR-Fernsehdirektor

Jörg „Demokratieabgabe“ Schönenborn (Foto) hat die Kritik daran, extra Flugzeuge für Mitarbeiter von ARD und ZDF bei der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich anzumieten ([PI berichtete](#)), zurückgewiesen. „Das Reisen mit einer Chartermaschine haben unsere Fachleute als die mit Abstand wirtschaftlichste Lösung herausgearbeitet“, sagte er der „Rheinischen Post“ (Donnerstagsausgabe). Zum EM-Vorrundenspiel gegen Nordirland waren 31 Mitarbeiter der öffentlich-rechtlichen Sender in einer Chartermaschine vom Trainingslager des DFB-Teams in Évian nach Paris und am selben Abend wieder zurückgefliegen. „Bei den Live-Übertragungen der Deutschlandspiele schauen bis zu 27 Millionen Menschen zu. Da müssen wir in Programmqualität investieren“, sagte Schönenborn.



Indonesien: Halal Katzenfutter und Kloschüsseln



Indonesien ist der größte Moslemstaat, und dort kann man bereits kaufen, was es bald in Germanistan und Eurabien auch geben wird. Halal-Wasser, Halal-Farben, Halal-Papier, Halal-Katzenfutter, Halal-Eiscreme, Halal-Kopftücher, Halal-Kondome, und die Gläubigen fragen bereits nach Halal-Kloschüsseln. Packen wir es an, unsere Firmen sollten [sich langsam umstellen](#) und aus Muttis halaler Umvolkung ein Geschäft machen! Halali!

Roger Köppel zur afrikanischen Völkerwanderung

Die europäischen Grenzen gegen Afrika müssen dichtgemacht werden. In der heutigen Form funktioniert Schengen nicht. Entweder man baut eine echte zentralistische Grenzsicherung auf in der Verantwortung Brüssels, oder aber man gibt die Verantwortung den Mitgliedstaaten zurück und führt die alten Landesgrenzen wieder ein. Heute haben Italiener, Griechen oder Spanier keinen Anlass, die Flüchtlinge aufzunehmen oder zu registrieren. Sie lassen sie weiterziehen, damit sie zum Problem der anderen werden. Die Frage stellt sich, ob man das Mittelmeer überhaupt dichtmachen kann. Viele Experten verneinen dies. Tatsache ist, dass im Ersten Weltkrieg die britische Kriegsmarine eine sehr wirksame Seeblockade gegen das von den Deutschen beherrschte Europa zustande brachte. Was damals ohne Radar und mit primitiver Navigation in der nebligen Nordsee gelang, sollte im sonnigen Mittelmeer bald hundert Jahre später durchaus möglich sein.

Folgt Europa den Empfehlungen des Papstes, der EU-Kommission, der Uno und der veröffentlichten Meinung, wird man das Asylrecht ausbauen, die Einreisegesetze lockern und die Grenzen öffnen. Die Folge wäre eine stetig bis massiv wachsende, demografiegetriebene Wirtschaftsmigration mit Flüchtlingen, die im klassischen Sinn keine an Leib und Leben bedrohten Flüchtlinge sind, sondern Menschen, die es verlockender finden, im nahe gelegenen Europa ihr Glück zu suchen, als sich zu Hause mit dem mühseligen Aufbau ihrer verwüsteten Heimatstaaten zu beschäftigen. *(Dies ist der Schluss eines informativen, längeren [Artikels in der WELTWOCHE!](#))*



Video: Ronaldo hat keine Lust auf Lügenpresse



Heute Brexit? Darf man träumen?



Sollten sich die

Briten heute gegen die EUdSSR entscheiden, wäre das der schönste und beste Tag für alle Europäer seit langem. Man kann gar nicht alle positiven Punkte aufzählen, so viele sind es. Und schon, wer genauer gelesen hat, wer die Warner sind, weiß

eigentlich alles: es sind die EU-Bonzen und unsere Pseudo-Eliten, die die Demokratie immer mehr außer Kraft setzen. *Die EU-Gewaltigen wissen schon, warum sie keine plebiszitären Experimente wollen. Wenn die Brexit-Idee um sich greift, dann wackelt die bürokratische Megamaschinerie in Brüssel. Dann verlieren Tausende ihre hochbezahlten Jobs. Deshalb hat keine Regierung einen Volksentscheid über Europa auf der Agenda. Nur die Briten haben die Wahl. Felix Britannia.*

Dies schreibt [Achsen-Autor Wiedemann](#) und es ist nicht der einzige gute Artikel dort. Gerd Held [hat eine ganze Serie](#) verfasst, siehe [auch hier](#)! Negative Effekte hätte ein Brexit nicht. Alle Warnungen sind nur heiße Luft! Schauen wir uns zur Abwechslung deshalb mal den dämlichsten Brexit-Gegner an: Alan Döner Posener, WELT-Journalist im *Guardian* auf Englisch, der wegen der AfD drastisch vor dem Brexit warnt:

The AfD would reintroduce the draft and give Germany an autonomous defence industry – the very thing the Coal and Steel Community was designed to prevent. Finally, the party would jettison the euro and turn the EU into a loose Gaullist “Europe of Fatherlands”.

Some elements of this nationalist ragbag may strike a chord with Conservative Little Englanders and anti-Blairites in the Labour party. But make no mistake: the “Christian” Germany the AfD vows to protect is supposed to be “abendländisch” – a term which is hard to translate, but basically means anti-Anglo-Saxon. If the AfD succeeds in playing wag-the-dog in foreign policy, as it already does with immigration, Germany could become a danger to itself, Europe and the west. For this reason alone, Brexit would be irresponsible.

Dümmer [geht nimmer](#)! Vielleicht hat Posener mit diesem Senf noch zwei Briten zum Brexit hingedreht. Trotzdem, alles steht auf spitzem Knopf. Man kann nur hoffen und beten, dass die antidemokratischen EU-Bonzen kein Sieges-Geheul anstimmen

können. Die Wahllokale haben bis 23 Uhr geöffnet, mit dem Ergebnis ist erst morgen vormittags zu rechnen!

Linke New Yorker: Orlando kein Islam-Anschlag

Der Satiriker und Journalist Ami Horowitz hat nach dem islamischen Massaker von Orlando im New Yorker Stadtteil Brooklyn eine kleine Umfrage gestartet. „Hat der Islam etwas mit dem Anschlag in Orlando zu tun?“, fragte Horowitz seine zumeist linken Interview-Partner. Die Antworten sind bezeichnend und zeigen die erfolgreiche Wirkung manipulativer Medienpropaganda.